

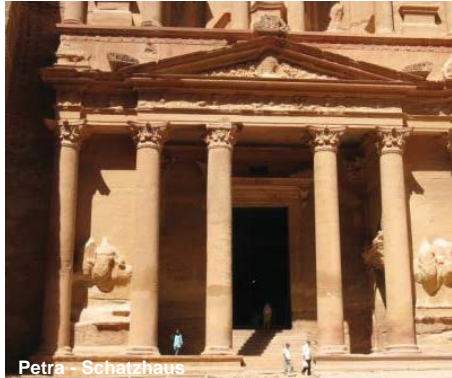
11 Tage ISRAEL - JORDANIEN

Auf den Spuren der Tempelritter

Rundreise durch das Heilige Land diesseits und jenseits des Jordan



Jerusalem - Felsendom



Petra - Schatzhaus



Akko - Refektorium



Akko - Küste

Reise-Nr. ÖK 16-4511

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

Historisch und theologisch gesehen sind beide Länder eine Einheit – das Heilige Land diesseits und jenseits des Jordan. Auf beiden Seiten des Jordan gibt es wichtige heilige Stätten, die uns durch die Bibel vertraut sind und auf einer solchen Reise lebendig werden. Der seit Jahren friedliche Umgang dieser beiden hochinteressanten Länder ermöglicht es den Reisenden, die Grenzen schnell und sicher zu überqueren. Die Kreuzzüge sind das zentrale Ereignis des europäischen Mittelalters. Aus allen Regionen brachen Menschen auf, um das Heilige Land zu erobern. Ihr Ziel war die Befreiung Jerusalems und der heiligen Stätten der Christenheit von den Heiden sowie die Sicherheit der Pilger im Heiligen Land. Es gab zahlreiche große und viele kleine Kreuzzüge. Die sagenumwobenen Kreuzritter erreichten auf ihren Reisen in den Mittleren Osten auch Jordanien. Um die Bewohner der Städte zu schützen oder eroberte Gebiete zu verteidigen, wurden imposante Festungen gebaut. Die zahlreichen, zum Teil noch gut erhaltenen Kreuzritterburgen sind Zeitzeugen. Die Reise führt zu den bedeutenden Burgen und Städten der Kreuzritter. Den kriegerischen Auseinandersetzungen folgten Phasen der Koexistenz, die von Toleranz und kulturellem Austausch geprägt waren. Der Konflikt zwischen den Kreuzfahrern und den Muslimen des Nahen Ostens bescherte der Levante eine ereignisreiche und kriegerische Epoche.

1. Tag: Flug nach **Tel Aviv**. Nach Ankunft Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung. Hotelbezug in **Jaffa** für 1 Nacht.

2. Tag: Besichtigungsrundgang durch **Jaffa**, dem biblischen Joppe. Gang am alten Hafen entlang, durch die Gassen der Altstadt mit dem Künstlererviertel und zum Haus Simon, des Gerbers. Anschließend Fahrt nach **Caesarea Maritima**, Stadt des Herodes und der Kreuzfahrer. Besichtigungsrundgang und zum Äquädukt. Weiterfahrt nach **Jerusalem**. Im Mittelalter galt die Stadt als der Mittelpunkt der Welt. Der Erste Kreuzzug endete 1099 mit der Einnahme Jerusalems durch ein Kreuzritterheer. Besuch der Holocaustgedenkstätte **Yad Vashem** und falls zeitlich möglich noch Besichtigung der **Chagallfenster** im Hadassah Hospital. Anschließend Hotelbezug für 4 Nächte in **Jerusalem**.

3. Tag: **Jerusalem**. Fahrt hinauf zum **Ölberg**. Besuch der **Pater-noster-Kirche** und auf dem Palmsonntagsweg hinunter zur **Kapelle Dominus Flevit** mit herrlichem Panoramablick über die Stadt Jerusalem. Vorbei am jüdischen Friedhof zum **Garten Gethsemane** (stiller Ort). Besuch des **Mariengrabs** im **Kidrontal** am Fuße des Ölberges, nahe bei der Kirche aller Nationen. Die kleine Kirche wurde dort im 4. Jh. errichtet. Kreuzfahrer restaurierten und erweiterten sie im 12. Jh., bevor sie von Saladin nach der Eroberung Jerusalems zerstört wurde. Die Krypta wurde dabei verschont und ist bis heute erhalten geblieben, da Maria auch im Islam

verehrt wird. Durch das Löwen Tor in die Altstadt. Besuch der **St. Anna Kirche**, eine besonders schöne romanische Kirche aus der Kreuzfahrerzeit, und zum **Teich Bethesda**. Gang durch die Jerusalemer Altstadt auf der **Via Dolorosa** bis zur **Auferstehungskirche** (Grabeskirche). Die von Hakim zerstörte Grabeskirche wurde insgesamt wieder aufgebaut und erhielt ungefähr ihre heutige Gestalt. Freie Zeit im Bazar. Besuch der **Klagemauer zu Beginn des Shabbat** und **Möglichkeit zur Teilnahme am Shabbat GoDie in der großen Synagoge**. Rückkehr zum Hotel.

4. Tag: Fahrt zur herodianischen Felsenfeste **Masada**, Seilbahnauf- und -abfahrt. Rundgang auf dem Plateau zu den Vorratshallen, Palästen, Zisternen, Badeanlagen sowie zur Synagoge. Besuch von **Qumran**, dem Ort der Schriftrollenfunde. Weiter nach **Jericho**. Gang über den Ausgrabungshügel der wohl ältesten Stadt der Welt und Seilbahnauffahrt auf den **Berg der Versuchung** mit Besuch des Klosters – falls geöffnet. Rückkehr nach **Jerusalem**.

5. Tag: Gang auf den **Tempelplatz** (ganz früh am Morgen) mit **al-Aqsa-Moschee** und **Felsendom** (Besichtigung zurzeit nur von außen möglich). Während der Kreuzritterzeit wurde der Felsendom zur christlichen Kirche und die al-Aqsa-Moschee zum Palast. Am Nachmittag Fahrt nach **Abu Gosh**. Jesus soll hier mit den Emmausjüngern nach der Auferstehung das gemeinsame Mahl eingenommen haben. Besuch einer der

am besten erhaltenen Kreuzfahrerkirchen im Heiligen Land. Die Basilika wurde im romanischen Stil (12. Jh.) auf dem Gelände des einstigen römischen Kastells der X. Legion Fretensis errichtet. Besichtigung der wunderbaren byzantinische Fresken und zur Krypta mit der Quelle, die noch heute fließt und die Gärten bewässert. *Möglichkeit zur Begegnung mit den Schwestern des Benediktinerordens.* Weiter nach **Nabi Samuel** („Samuels Grab“, letzter Blick auf Jerusalem) und danach Besuch von **Bethlehem** mit der **Geburtskirche** und den **Hirtenfeldern**. Rückkehr nach **Jerusalem** zum Hotel.

6. Tag: Fahrt **Richtung Norden** und Besuch der **Burg Belvoir** (Kokhav Ha Yarden), errichtet im 12. Jh. vom französischen Aristokraten Velos, eine der spektakulärsten Burgen auf dem Gebiet des Heiligen Landes. Auch heute noch zeugen die imposanten Reste der fast quadratischen Burg von ihrer ehemaligen Stärke. Weiter zu den Stätten am **See Genezareth**. Fahrt hinauf zum **Berg der Seligpreisungen** mit wunderschönem Panoramablick über den See und zu Fuß hinab zur **Primatskapelle** (Mensa Domini) am Seeufer und zum Ort der Brotvermehrung nach **Tabgha**. Mittagspause mit Petrusfischessen (inkl.). Weiter nach **Kapernaum** mit Petrushaus und der alten Synagoge. Anschließend Besuch des **Qasr al-Atra, der Burg an der Jakobsfurt**, eine ehemalige Kreuzfahrerburg. Bei Ausgrabungsarbeiten 1993 wurden Gräben und Reste der grob rechteckigen Grundmauer freigelegt, von Türmen fand man keine Spur. Danach Besuch von **Nazareth** mit der **Verkündigungskirche**. Hotelbezug für 1 Nacht in Nazareth oder Akko.

7. Tag: Besuch von **Akko** mit Besichtigungsrundgang. Fast 200 Jahre herrschten die Kreuzritter - mit kurzer Unterbrechung - über die Stadt, welche 191 zum Hauptsitz des Kreuzfahrerreiches wurde, mit ihrer mächtigen Festung, die den Hafen sicherte. 1990 begannen Archäologen, die alte Kreuzfahrerstadt auszugraben. Riesige Säle, Tunnel und mächtige Säulen wurden frei gelegt, eine faszinierende Welt unter der Erde. Anschließend Fahrt in das Gebiet der **Hörner von Hittim**, wo die Kreuzritter 1187 von Saladins Truppen vernichtend geschlagen wurden mit Blick auf die Hörner. Unterwegs Halt und Blick auf die **Burg Monfort (Starkenber)**, welche von den Tempelrittern im frühen 12. Jh. erbaut wurde (deutscher Ritterorden). Weiter zum **Grenzübergang Sheike-Hussein**. Verabschiedung vom israelischen Guide. **Einreise nach Jordanien**. Fahrt nach **Amman**. Hotelbezug für 1 Nacht.

8. Tag: Stadtrundfahrt Amman. Fahrt auf den **Zitadelenhügel** mit Blick auf die Stadt. Besuch des kleinen Museums und des römischen Theaters. Anschließend weiter nach **Jerash**, dem hellenistischen Gerasa, eine

noch gut erhaltene Stadt des römischen Zehn-Städte-Bundes mit Besichtigungsrundgang. Danach Fahrt an das **Tote Meer**. Hotelbezug für 1 Nacht. **Bademöglichkeit am Toten Meer**.

9. Tag: Besuch der **Taufstelle**. Anschließend Fahrt zum **Berg Nebo** mit der Stelle, von wo aus Moses das „gelobte Land“ erblickte. Weiter entlang der alten **Königsstraße**, vorbei am **Wadi Mujib**, dem „**Grand Canyon Jordaniens**“, weiter zur sagenumwobenen **Nabatäerhauptstadt Petra**. Unterwegs kleines **Picknick**. Hotelbezug in **Petra** für 1 Nacht.

10. Tag: Besichtigung der alten Nabatäerhauptstadt **Petra**, die sich inmitten einer einzigartigen, rosaroten Felsenlandschaft befindet (früh am Morgen los). Gang oder Pferderitt bis zur Felsenspalte und weiter durch den Sik bis zum „Schatzhaus des Pharao“, eines der schönsten Felsengräber in der Stadt. Besichtigung einiger Gräber und Tempel und des Theaters. Durch das **Wadi Farasa** zurück zum Eingang der Stadt und zum Busparkplatz. Fahrt nach Amman. Unterwegs Besichtigung der **Kreuzfahrerfestung Shobak**. Auch unter dem Namen Krak de Montreal bekannt, stammt sie aus derselben Zeit wie die Burg von Kerak. Im Jahre 1115 erbaut, war sie die erste einer ganzen Reihe von Festungsanlagen, die König Balduin der Erste von Jerusalem errichten ließ, um die Straße von Ägypten nach Damaskus zu schützen. Hotelbezug in **Amman** für 1 Nacht. Abendessen außerhalb des Hotels in einem typisch arabischen Restaurant.

11. Tag: Transfer zum **Flughafen Amman** und **Rückflug**.